

Fact Box: Observer-in-Residence (OiR)

Kurzbeschreibung

Der Observer-in-Residence ist eine interne **Qualitätsmanagement-Maßnahme** für den Bereich Entwicklung & Erschließung der Künste / künstlerische Forschung.

Der Observer-in-Residence ist eine **herausragende Persönlichkeit** aus dem **Kunst- und Wissenschaftsbereich**, die/der im Auftrag des Rektorats der Universität Mozarteum ausgewählte Veranstaltungen bespricht, **informelle Werkstattgespräche** mit beteiligten KünstlerInnen & WissenschaftlerInnen führt, und das **künstlerische und wissenschaftliche Geschehen** am Haus **kommentiert**.

Der OiR gibt Lehrenden & Studierenden und schließlich der gesamten Universität Feedback zu ausgewählten Veranstaltungen entlang der Dimensionen:

- Was funktioniert besonders gut an der Universität Mozarteum?
- Was ich der Universität Mozarteum vorschlagen möchte: ...

In einem Abschlussgespräch zieht der Observer-in-Residence ein Resümee, das von der Verwaltungseinheit Qualitätsmanagement protokolliert/dokumentiert wird. Alternativ zu diesem Abschlussgespräch kann der/die OiR seine/ihre Eindrücke auch selbst verschriftlichen und an die Verwaltungseinheit Qualitätsmanagement übermitteln.

Wozu?

- Das Rektorat der Universität Mozarteum sieht in dieser QM-Maßnahme eine Chance, einen unorthodoxen Blick gerade auf „die Kunst“ zu werfen, was i. Rahmen der klassischen Evaluierungsmaßnahmen nicht möglich ist.
- Förderung der Qualitäts-Diskussion über Aktivitäten der Universität in EEK / künstlerischer Forschung

Erster Observer in Residence

em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c.
Gernot GRUBER

Inhaltliche Rückfragen

Dr. Stefan L. WEIERMANN, MBA
Leiter der VE Qualitätsmanagement
Mobil: +43/676/88122391
Mail: stefan.weiermann@moz.ac.at

Kathrin PARSON MA
VE Qualitätsmanagement
Mobil: +43/676/88122421
Mail: kathrin.parson@moz.ac.at

